Digital: Smart Lock mit Spracherkennung

Ein Anwendungsfall aus dem Bereich Data Analytics, Smart Services und künstliche Intelligenz

Mit smarten Lösungen und Dienstleistungen verbinden wir als SPIE die physische mit der digitalen Welt. Als starker Partner begleiten wir unsere Kunden bei der Digitalisierung und entwickeln innovative Lösungen, um Prozesse weiter zu optimieren und zu vereinfachen.
Eine dieser digitalen Lösungen ist „Smart Lock – die digitale Schließanlage mit Spracherkennung", mittels derer die elektronische Zutrittskontrolle in Liegenschaften auf ein neues Sicherheitslevel gehoben wird.

Türen aus der Ferne bequem und einfach per App oder Webanwendung öffnen und schließen – durch den Einsatz von sogenannten Smart Locks ist dies auch bei bestehenden Schließanlagen möglich. Dafür wird das Smart Lock auf der Innenseite der jeweiligen Tür über dem bestehenden Zylinder und Schlüssel montiert. So kann diese weiterhin mit dem Schlüssel von außen geöffnet werden, was teure und aufwendige Aus- und Umbauarbeiten erspart. Ist das Smart Lock installiert, wird es mittels WLAN-Bridge unter anderem über eine Webanwendung oder mit dem Smartphone verbunden und angesteuert. Dies ermöglicht ein schnelles Öffnen sowie Schließen der entsprechenden Türen per App. Auch eine Anbindung in ein CAFM-System (Computer-Aided Facility Management) ist möglich, welches bei der Bewirtschaftung von Gebäuden eingesetzt wird.

LANGE WEGE ZURÜCKLEGEN, NUR UM KURZ FÜR DRITTE TÜREN AUF- UND NACH ABSCHLUSS DER ARBEITEN WIEDER ABZUSCHLIESSEN - BEIM BETRIEB VON LIEGENSCHAFTEN IST DAS AN DER TAGES-ORDNUNG. DURCH UNKOMPLIZIERTES NACHRÜSTEN VON SMART LOCKS AN BESTEHENDEN SCHLIESSANLAGEN KÖNNEN TÜREN EINFACH AUS DER FERNE GEÖFFNET WERDEN. DAS SPART ZEIT UND GELD.

Digitale Schließanlage mit Spracherkennung

Ein weiterer Vorteil des Smart Lock ist die Möglichkeit der Spracherkennung. Dafür wird ein QR-Code generiert, der zunächst gescannt werden muss, bevor eine Weiterleitung zu einer spezifischen Web-App mit Spracherkennung erfolgt. Über diese wird der Nutzer aufgefordert, das entsprechende Passwort in das Smartphone zu sprechen. Wird das richtige Passwort genannt, öffnet sich die Tür automatisch. Das Passwort kann dabei so definiert werden, dass es für einen längeren Zeitpunkt aktiv sein oder aber täglich wechseln soll. Auch Einmalpasswörter sind möglich.

Dank dieser Lösung kann das festgelegte Passwort bereits vorab an einen Lieferanten oder Subunternehmer weitergeleitet werden. So können beispielsweise Subunternehmer unmittelbar Zugang zur Arbeitsstelle bekommen oder Lieferanten Ware direkt bei der vereinbarten Stelle abgeben. Das spart unnötige Wegezeiten und beschleunigt die Arbeitsabläufe. Das Konzept eignet sich aufgrund des minimalen Installationsaufwands auch für temporäre Installationen, wie beispielsweise während einer Umbaumaßnahme.

Nutzen und Vorteile

- Reduzierung von Wegezeiten
- Verknüpfbar mit IoT
- Erweiterbarkeit der Zugangsberechtigungen
- Minimaler Installationsaufwand

Erfahren Sie mehr über die Digitalisierungsinitiativen von SPIE im Digitalisierungsreport 2020/2021 >